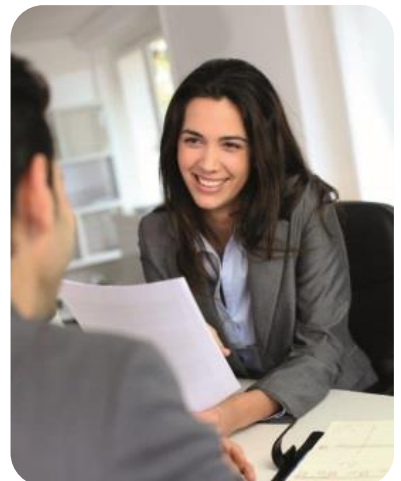


# Agentur für Arbeit Nürnberg

Der Arbeitsmarkt im November 2019



**Bundesagentur für Arbeit**  
Agentur für Arbeit Nürnberg

bringt weiter.



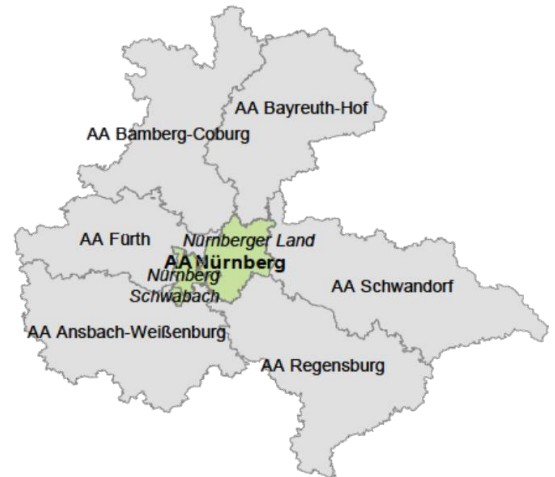
## Lage

Der Bezirk der Agentur für Arbeit Nürnberg umfasst den östlichen Teil des Regierungsbezirkes Mittelfranken.

Der Agenturbezirk hat eine Gesamtfläche von rund 1.037 qkm. Dazu gehören die kreisfreien Städte Nürnberg (186 qkm) und Schwabach (41 qkm) sowie der Landkreis Nürnberger Land (810 qkm).

Angrenzende Agenturen für Arbeit:

- im Westen die Agentur für Arbeit Fürth,
- im Norden die Agentur für Arbeit Bamberg-Coburg,
- im Nordosten die Agentur für Arbeit Bayreuth-Hof,
- im Osten die Agentur für Arbeit Schwandorf,
- im Südosten die Agentur für Arbeit Regensburg,
- im Süden die Agentur für Arbeit Ansbach-Weißenburg



## Infrastruktur

Der Bezirk der Agentur für Arbeit Nürnberg liegt im Schnittpunkt mehrerer Bundesautobahnen, Bundesstraßen und Bahnstrecken; der Flughafen Nürnberg und der Rhein-Main-Donau-Kanal vervollständigen die gute Verkehrserschließung.

## Bevölkerung und Beschäftigung

Mit 725.734 Einwohnern (Stand: Dezember 2017) ist der Bezirk der Agentur für Arbeit Nürnberg, sowohl bezogen auf die absolute Wohnbevölkerung als auch bezogen auf die Bevölkerungsdichte, der zweitgrößte in Bayern.

385.696 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Stand: März 2019) arbeiten im Agenturbezirk Nürnberg. Der Einpendlersaldo beläuft sich auf rund 76.350 Personen (Stand: Juni 2018).

Bevölkerungsdichte (Einwohner pro km<sup>2</sup>):

Agenturbezirk Nürnberg	697
Nürnberg	2.745
Schwabach	997
Nürnberger Land	211
Bayern	184
Bundesgebiet	231

## Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Nürnberg

November 2019

Merkmale	Nov 2019	Okt 2019	Sep 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Nov 2018		Okt 2018	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	34.644	34.814	34.682	-170	-0,5	-1.000	-2,8	-1,5	-1,6
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	17.111	17.659	18.446	-548	-3,1	-732	-4,1	-0,6	-0,0
55,2% Männer	9.438	9.676	10.039	-238	-2,5	-76	-0,8	2,5	2,2
44,8% Frauen	7.672	7.983	8.407	-311	-3,9	-657	-7,9	-4,2	-2,6
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	1.539	1.669	1.980	-130	-7,8	-83	-5,1	-3,7	-2,6
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	364	435	540	-71	-16,3	-50	-12,1	-4,6	-1,3
32,2% 50 Jahre und älter	5.514	5.704	5.753	-190	-3,3	-456	-7,6	-2,4	-3,3
20,3% dar. 55 Jahre und älter	3.478	3.585	3.576	-107	-3,0	-287	-7,6	-3,2	-4,6
23,0% Langzeitarbeitslose	3.938	4.044	4.059	-106	-2,6	-493	-11,1	-9,5	-11,6
11,5% Schw erbehinderte Menschen	1.965	2.065	2.059	-100	-4,8	-285	-12,7	-7,3	-8,1
39,8% Ausländer	6.812	7.076	7.484	-264	-3,7	-217	-3,1	1,7	4,6
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	5.854	6.557	6.329	-703	-10,7	-461	-7,3	8,7	4,4
dar. aus Erw erbstätigkeit	2.314	2.459	2.348	-145	-5,9	-20	-0,9	11,6	10,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.012	1.341	1.346	-329	-24,5	-140	-12,2	1,7	-3,9
seit Jahresbeginn	69.726	63.872	57.315	x	x	148	0,2	1,0	0,1
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	6.377	7.354	7.095	-977	-13,3	115	1,8	9,3	6,2
dar. in Erw erbstätigkeit	1.744	2.003	1.950	-259	-12,9	-29	-1,6	6,0	-0,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.253	1.994	1.643	-741	-37,2	-62	-4,7	16,5	6,8
seit Jahresbeginn	70.457	64.080	56.726	x	x	-78	-0,1	-0,3	-1,4
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erw erbspersonen	4,1	4,2	4,4	x	x	x	4,3	4,3	4,5
dar. Männer	4,3	4,4	4,5	x	x	x	4,4	4,4	4,5
Frauen	3,9	4,1	4,3	x	x	x	4,3	4,3	4,5
15 bis unter 25 Jahre	3,6	3,9	4,6	x	x	x	3,9	4,1	4,8
15 bis unter 20 Jahre	3,3	3,9	4,9	x	x	x	3,8	4,2	5,1
50 bis unter 65 Jahre	4,2	4,4	4,4	x	x	x	4,7	4,6	4,7
55 bis unter 65 Jahre	4,5	4,7	4,7	x	x	x	5,1	5,0	5,1
abhängige zivile Erw erbspersonen	4,6	4,7	4,9	x	x	x	4,8	4,8	5,0
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im w eiteren Sinne	21.035	21.491	22.138	-456	-2,1	-325	-1,5	1,0	0,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	26.289	26.513	26.765	-224	-0,8	-155	-0,6	0,9	0,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	26.476	26.696	26.949	-220	-0,8	-229	-0,9	0,6	0,6
Unterbeschäftigungsquote	6,2	6,3	6,3	x	x	x	6,4	6,3	6,4
<b>Leistungsempfänger<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld	6.461	6.392	6.648	69	1,1	619	10,6	9,2	10,6
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	30.694	30.813	31.164	-119	-0,4	-2.094	-6,4	-7,0	-6,9
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	12.451	12.541	12.656	-89	-0,7	-710	-5,4	-5,9	-5,5
Bedarfsgemeinschaften	23.455	23.561	23.826	-106	-0,5	-1.498	-6,0	-6,6	-6,3
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	1.443	1.564	1.513	-121	-7,7	-230	-13,7	-7,5	-10,5
Zugang seit Jahresbeginn	18.389	16.946	15.382	x	x	-2.565	-12,2	-12,1	-12,6
Bestand	8.038	8.308	8.308	-270	-3,2	-518	-6,1	-3,6	-6,3

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Nürnberg

bringt weiter.



# Der Arbeitsmarkt im November 2019

## Agenturbezirk Nürnberg und seine Regionen

„Im November sank die Arbeitslosigkeit im Nürnberger Agenturbezirk nochmals weiter – sowohl zum Vormonat als auch zum Vorjahr. Dieser Rückgang ist jahreszeitlich üblich und fällt im Vorjahresvergleich in diesem Monat wieder etwas stärker aus als in den vergangenen Monaten. Die Arbeitslosenquote sank auf 4,1 % (-0,1 %-Punkt) und lag damit weiterhin unter Vorjahresniveau (4,3 %). Insgesamt waren 17.111 Personen arbeitslos gemeldet. In der Stadt Nürnberg ging die Arbeitslosenquote im Vergleich zu Vormonat und Vorjahr weiter zurück und unterschritt mit einem historischen Wert von 4,8 % erstmalig die 5,0 %-Marke. Im Landkreis Nürnberger Land und der Stadt Schwabach blieb sie zum Vormonat jeweils unverändert. Zum Vorjahr entwickelte sich die Arbeitslosenquote in der Stadt Schwabach weiter positiv, im Landkreis Nürnberger Land blieb sie stabil auf dem Vorjahreswert“, fasst Dr. Renata Häublein, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Nürnberg, die Entwicklung am Arbeitsmarkt zusammen. Im Bereich der Arbeitslosenversicherung (SGB III) waren im Vergleich zum Vormonat 28 Personen (-0,4 %) weniger, im Vorjahresvergleich jedoch 386 (+5,9 %) mehr arbeitslos gemeldet. Im Bereich der Grundsicherung (SGB II) verzeichneten wir beim Bestand im Vormonatsvergleich einen Rückgang um 520 (-4,9 %) Personen, im Vorjahresvergleich waren es 1.118 Personen (-9,9 %) weniger.

### Agenturbezirk Nürnberg:

<b>Arbeitslosenquote und -zahl:</b>	<b>4,1 % und 17.111 Personen</b>
<b>Arbeitslosenquote zum Vormonat:</b>	<b>-0,1 %-Punkt (4,2 %)</b>
<b>Arbeitslosenquote zum Vorjahr:</b>	<b>-0,2 %-Punkte (4,3 %)</b>
<b>Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich:</b>	<b>-732 (-4,1 %)</b>

### Regionen:

<b>Stadt Nürnberg:</b>	<b>4,8 % (-0,2 %-Punkte zum Vormonat)</b> -0,3 %-Punkte zum Vorjahr
<b>Landkreis Nürnberger Land</b>	<b>2,2 % (unverändert zum Vormonat)</b> unverändert zum Vorjahr
<b>Stadt Schwabach</b>	<b>3,0 % (unverändert zum Vormonat)</b> -0,2 %-Punkte zum Vorjahr



## Arbeitslosigkeit sank im November erneut saisonbedingt – Stadt Nürnberg erreicht mit 4,8 % Arbeitslosenquote historischen Tiefststand

„Neben dem für November üblichen Rückgang der Arbeitslosigkeit zum Vormonat hält der aktuelle Trend am Nürnberger Arbeitsmarkt an. Wir finden nach wie vor einen hohen Stellenbestand und eine gute Beschäftigungssituation vor, verzeichnen jedoch weiterhin rückläufige Stellenzugänge und zum Vorjahr einen Anstieg der Arbeitslosigkeit im Bereich der Arbeitslosenversicherung“, beschreibt Dr. Renata Häublein, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Nürnberg, die Situation.

Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 4,1 % und hat sich im Vergleich zum Oktober 2019 um 0,1 %-Punkt verbessert. Zum November 2018 ging die Arbeitslosenquote um 0,2 %-Punkte zurück. Mit einer Arbeitslosenquote von 4,8 % (-0,3 %-Punkte zum Vorjahr) erreichten wir in der Stadt Nürnberg in diesem Monat einen historischen Tiefststand.

Besonders profitierte zum Vormonat die Gruppe der Ausländer (-264 Personen, -217 Personen zum Vorjahr) und die der älteren Menschen über 50 Jahren (-190 Personen, -456 Personen zum Vorjahr). Insgesamt verzeichneten wir im Vormonats- und Vorjahresvergleich bei allen Personengruppen eine Verbesserung.

In nachfolgender Übersicht sind der Bestand an Arbeitslosen, die Veränderung zum Vormonat und Vorjahresmonat sowie die Arbeitslosenquote dargestellt:

Region	Bestand an Arbeitslosen	Veränderung gegenüber				in %	Arbeitslosenquote	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Veränderung gegenüber ... in %-Punkten	
		absolut	in %	absolut	in %		Vormonat	Vorjahresmonat
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>AA Nürnberg</b>	<b>17.111</b>	<b>-548</b>	<b>- 3,1</b>	<b>-732</b>	<b>- 4,1</b>	<b>4,1</b>	<b>- 0,1</b>	<b>- 0,2</b>
Nürnberg, Stadt	14.343	-511	- 3,4	-637	- 4,3	4,8	- 0,2	- 0,3
Schwabach, Stadt	682	-7	- 1,0	-40	- 5,5	3,0	0,0	- 0,2
Nürnberger Land	2.086	-30	- 1,4	-55	- 2,6	2,2	0,0	0,0

Erstellungsdatum: 26.11.2019, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 143171

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Aus Erwerbstätigkeit meldeten sich im November 2.314 Personen arbeitslos – das sind im Vergleich zum Vorjahresmonat 0,9 % (20 Personen) weniger. Demgegenüber nahmen 1.744 Männer und Frauen im November eine Beschäftigung auf – 1,6 % (29 Personen) weniger als im November 2018.



**Bundesagentur für Arbeit**




Agentur für Arbeit Nürnberg

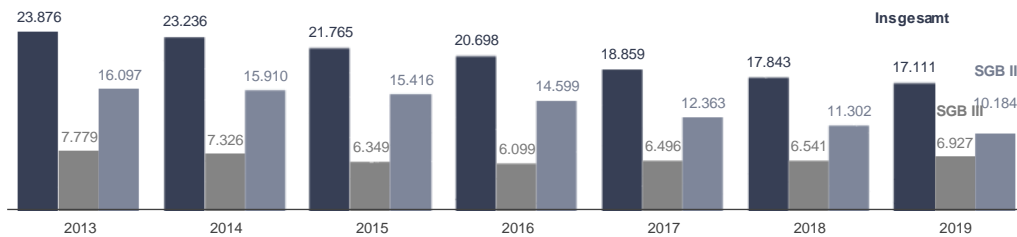
bringt weiter.

Die Entwicklung am Arbeitsmarkt, dass die Vermittlung in sozialversicherungspflichtige Arbeit nicht in dem Umfang gelingt, wie es noch in den vergangenen Jahren der Fall war, setzt sich damit weiter fort.

Die folgende Grafik zeigt den Bestand an Arbeitslosen im November jeweils im Vergleich zu den Vorjahresmonaten und nach Rechtskreis differenziert:

**Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreis**  
AA Nürnberg (Gebietsstand November 2019)  
Zeitreihe<sup>1</sup>, jeweils November

 VJV (Insgesamt): -4,1 %  
 VJV (SGB III): 5,9 %  
 VJV (SGB II): -9,9 %



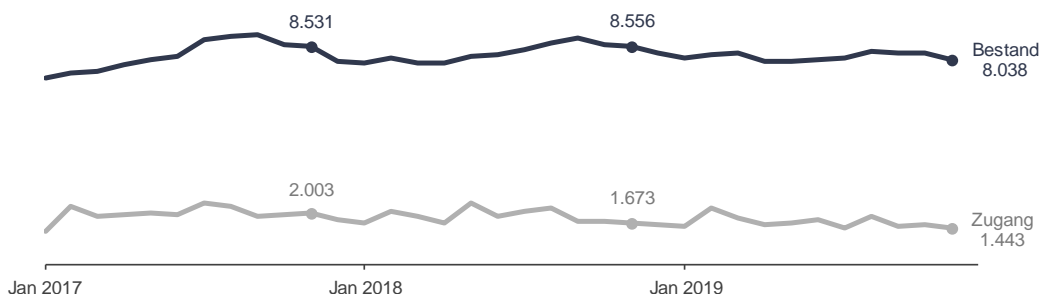
## Stellenbestand geht zurück

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Nürnberg wurden im November 1.443 neue Arbeitsstellen, davon 1.430 sozialversicherungspflichtig, gemeldet. Der Stellenbestand bewegt sich mit insgesamt 8.038 Stellen zwar weiterhin auf sehr hohem Niveau – im Vergleich zu Vormonat (-270 Stellen) und Vorjahr (-518 Stellen) ist er jedoch ebenso rückläufig, wie auch die Stellenzugänge.

Mit einem Stellenzugang von 1.443 Arbeitsstellen im Berichtsmonat November verzeichneten wir 121 Stellen weniger im Zugang als im Oktober – im Vergleich zum Vorjahr waren es 230 Stellen weniger.

Die folgende Grafik veranschaulicht die Entwicklung von Bestand und Zuwachs an gemeldeten Arbeitsstellen seit Januar 2017:

**Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen**



Der Arbeitsmarkt ist für arbeitsuchende und arbeitslose Menschen im Agenturbezirk nach wie vor aufnahmefähig und birgt nicht zuletzt für Fachkräfte gute Voraussetzungen.

Besonders viele Stellenzugänge verzeichneten wir im November für Fachkräfte unter anderem im Verkauf (119 Stellen) und in Berufen der Unternehmensführung und -organisation (101 Stellen), im Bereich der Erziehung, bzw. sozialen und hauswirtschaftlichen Berufen (74 Stellen), in den medizinischen (73 Stellen) und den nichtmedizinischen Gesundheitsberufen (63 Stellen), aber auch im Bereich Maschinen- und Fahrzeugtechnik (51 Stellen) und Verkehr und Logistik (39 Stellen).

Im Helferbereich gab es Stellenzugänge unter anderem im Bereich der Führung von Fahrzeug- und Transportgeräten (44 Stellen), im Verkehr/Logistikbereich (31 Stellen) in den Reinigungsberufen (21 Stellen), sowie der Lebensmittelherstellung und -verarbeitung (18 Stellen).

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die gemeldeten sozialversicherungspflichtigen Arbeitsstellen, deren Zugang und Bestand mit Veränderungen zum Vorjahr:

Regionen	Gemeldete sozialversicherungspflichtige Arbeitsstellen							
	Zugang				Bestand			
	Anzahl	Veränd. zum Vorjahr in %	seit Jahres- beginn	Veränd. zum Vorjahr in %	Anzahl	Veränd. zum Vorjahr in %	dar. Teilzeit	Veränd. zum Vorjahr in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>AA Nürnberg</b>	<b>1.430</b>	<b>-12,9</b>	<b>18.105</b>	<b>-12,0</b>	<b>7.936</b>	<b>-5,8</b>	<b>908</b>	<b>5,7</b>
Nürnberg, Stadt	1.133	-16,6	14.871	-12,9	6.695	-6,3	717	4,8
Schwabach, Stadt	80	23,1	734	-17,0	310	-1,3	36	0,0
Nürnberger Land	217	0,0	2.500	-4,3	931	-3,6	155	11,5

Erstellungsdatum: 26.11.2019, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 143171

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit



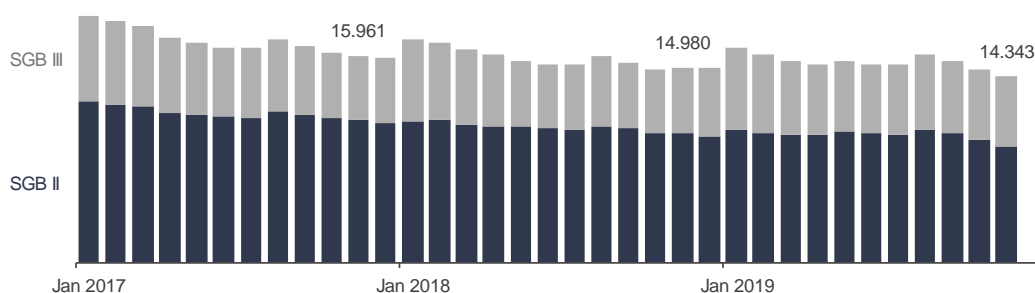
## Stadt Nürnberg: Herbstbelebung setzt sich fort

Wie für November üblich ging die Arbeitslosigkeit in der Stadt Nürnberg zum Vormonat nochmals zurück. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen hat sich im Vergleich zum Vormonat um 0,2 %-Punkte auf 4,8 % verringert und lag damit um 0,3 %-Punkte unter der Quote vom November 2018. Damit unterschritten wir in der Stadt Nürnberg erstmalig die Marke von 5,0 % und erreichten damit einen historischen Tiefststand.

In Nürnberg waren im November mit 14.343 insgesamt 511 Personen (-3,4 %) weniger arbeitslos gemeldet als im Oktober und 637 Personen (-4,3 %) weniger als im vergangenen Jahr.

Im Bereich der Arbeitslosenversicherung (SGB III) ging die Arbeitslosigkeit gegenüber dem Vormonat um 0,9 % (-46 Personen) zurück. Im Vergleich zum Vorjahr hat sie sich um 5,9 % (+298 Personen) erhöht, was die anhaltende konjunkturelle Eintrübung widerspiegelt. Diesen Trend stellen wir im gesamten Agenturbezirk Nürnberg fest. Im November waren dort 5.332 Personen arbeitslos. Im Bereich der Grundsicherung (SGB II) hingegen sank die Arbeitslosigkeit im Vormonats- (-465 Personen, -4,9 %) und Vorjahresvergleich (-935 Personen, -9,4 %). In dem Bereich waren im November 9.011 Personen arbeitslos gemeldet.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Überwiegend verzeichneten wir im November besonders hohe Stellenzugänge unter anderem im Handel (110 Stellen), im Gesundheits- und Sozialwesen (99 Stellen), im Bereich der Öffentlichen Verwaltung (97 Stellen), im Bereich der Information und Kommunikation (46 Stellen), aber auch im verarbeitenden Gewerbe (44 Stellen) und dem Gastgewerbe (40 Stellen).

Stellenbestand und Stellenzugang sind im Vergleich zu Vormonat und Vorjahr weiter rückläufig, was weiterhin auf die anhaltende Zurückhaltung der Arbeitgeber bei den Stellenbesetzungen zurückzuführen ist.



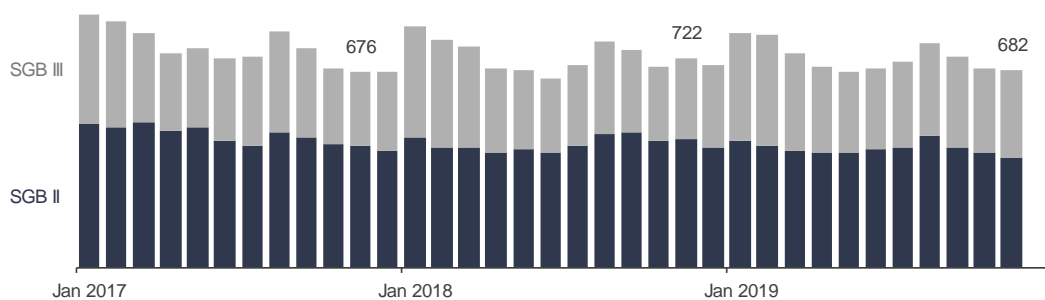
## Stadt Schwabach: Arbeitslosigkeit niedriger als vor einem Jahr

Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen ist in der Stadt Schwabach mit 3,0 % im Vergleich zum Vormonat gleichgeblieben und lag damit 0,2 %-Punkte unter dem Wert vom November 2018.

In Schwabach meldeten sich insgesamt 115 Personen (4 Personen, bzw. 3,6 % mehr als im Oktober) aus Erwerbstätigkeit arbeitslos. Eine Erwerbstätigkeit nahmen im November dagegen 80 Personen auf, 9 Personen weniger als im Oktober.

Im Bereich der Arbeitslosenversicherung (SGB III) waren im November 304 und damit 14 Personen mehr arbeitslos als im Vormonat. Im Vergleich zum Vorjahr waren es 23 Arbeitslose mehr. 378 Personen waren im Bereich der Grundsicherung (SGB II) arbeitslos. Das sind 21 weniger als im Oktober und 63 weniger als im November 2018.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



In der Stadt Schwabach lag der Stellenbestand bei 314 Stellen. Überwiegend verzeichneten wir im November Stellenzugänge im Handel (13 Stellen), im Baugewerbe (9 Stellen) sowie im Gesundheits- und Sozialwesen (7 Stellen) und im verarbeitenden Gewerbe (5 Stellen).

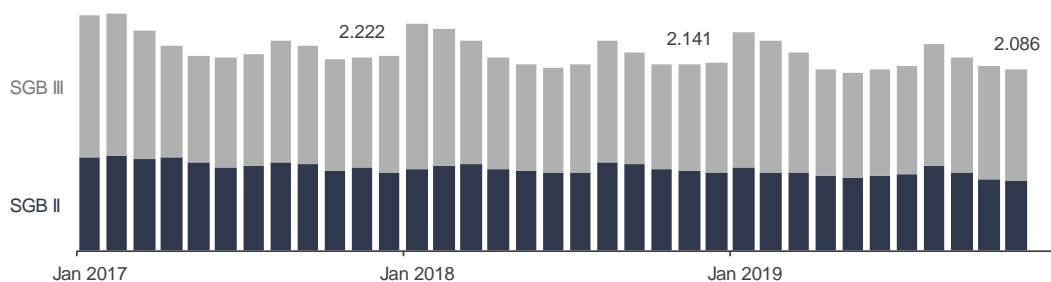
## Landkreis Nürnberger Land: Arbeitslosigkeit bleibt stabil auf Vorjahresniveau

Im Landkreis Nürnberger Land blieb die Arbeitslosenquote zum Oktober, wie auch zum November 2018 unverändert bei 2,2 %. Im Landkreis waren in diesem Monat 2.086 Personen arbeitslos. Dies waren 30 Personen weniger als im Oktober 2019 und 55 Personen weniger als vor einem Jahr.

Eine Erwerbstätigkeit nahmen im November insgesamt 242 Personen auf. Demgegenüber meldeten sich aus Erwerbstätigkeit im gleichen Zeitraum 352 Menschen arbeitslos. Wenngleich zum Vorjahr alle Personengruppen profitieren konnten, so zeichnet sich auch hier der Trend ab, den wir im gesamten Agenturbezirk wahrnehmen - im Bereich der Arbeitslosenversicherung werden nicht mehr so viele Menschen in eine sozialversicherungspflichtige Arbeit vermittelt, als noch vor einem Jahr.

Im Bereich der Arbeitslosenversicherung (SGB III) waren im November 1.291 und damit 4 Personen mehr als im Oktober arbeitslos. Im Vergleich zum Vorjahr waren es 65 Personen (+5,3 %) mehr. Im Bereich der Grundsicherung (SGB II) waren es 795 Männer und Frauen. Hierbei wurde ein Rückgang der arbeitslosen Personen um 34 (-4,1 %) gegenüber dem Oktober und um 120 Personen (-13,1 %) gegenüber dem November 2018 verzeichnet.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Im Landkreis Nürnberger Land lag der Stellenbestand bei 944 Stellen. Überwiegend verzeichneten wir Stellenzugänge im Gesundheits- und Sozialwesen (38 Stellen), im Handel (38 Stellen), im verarbeitenden Gewerbe (24 Stellen), dem Bereich der Öffentlichen Verwaltung (13 Stellen) und dem Baugewerbe (5 Stellen).

## **Fokus: Internationaler Tag der Menschen mit Behinderung 2019 im Agenturbezirk Nürnberg**

„Behinderung wird auch heute noch viel zu häufig gleichgesetzt mit eingeschränkt oder leistungsgemindert. Dem widersprechen wir in der Agentur für Arbeit Nürnberg entschieden. Anlass hierzu gibt der Internationale Tag für Menschen mit Behinderung am 03.12.2019. So möchte ich heute in erster Linie noch stärker die Arbeitgeber sensibilisieren und ihnen zeigen, wie gut die Zusammenarbeit funktioniert und wie wertvoll das Potenzial von Mitarbeitern mit Handicap ist. Sozial verantwortliche Unternehmen und Betriebe sehen Menschen mit Behinderung als Bereicherung, nicht als Pflicht und schätzen diese als loyale, interessierte und zuverlässige Mitarbeiter.

Dank dieser Einstellung gelang für eine unserer schwerbehinderten Kundinnen der Nürnberger Arbeitsagentur zuletzt der Berufseinstieg. Frau Rebekka Rensch machte beim Berufsbildungswerk Bezirk Mittelfranken Hören-Sprache-Lernen die Ausbildung zur Fachpraktikerin Hauswirtschaft und ist mittlerweile als Fachkraft Hauswirtschaft beim Seniorendomizil Guttknechtshof beschäftigt – ein gutes Beispiel um zu zeigen, dass ein junger Mensch trotz gesundheitlicher Einschränkungen Erfolg im Berufsleben haben kann, wenn persönliches Engagement, Leistungen der Arbeitsagentur und die Bereitschaft eines Arbeitgebers gut zusammenwirken“, betont Dr. Renata Häublein, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Nürnberg.

„Heutzutage gibt es viele Hilfsmittel, die ein Handicap ausgleichen. Wir stellen häufig fest, dass das eigentliche Handicap oftmals an fehlender Information und der Unsicherheit im Umgang mit der Behinderung liegt, und nicht bei den betroffenen Menschen. Erfolgreiche Inklusion kann dann gelingen, wenn gut informiert wird und die vielen Akteure vernetzt zusammenarbeiten. Am besten zeigen dies die Erfolgsgeschichten wie von Frau Rensch“, so Dr. Häublein weiter. Im Agenturbezirk Nürnberg waren im November 2019 insgesamt 17.111 Menschen arbeitslos gemeldet, 732 weniger als noch vor einem Jahr. Der Anteil schwerbehinderter Menschen betrug im November 11,5%, d.h. 1.965 Personen und damit 285 Personen weniger als vor einem Jahr.

Betrachtet man den Jahresdurchschnitt der vergangenen Jahre, so zeigt sich, dass erfreulicherweise auch schwerbehinderte Menschen von der guten und stabilen Situation am Arbeitsmarkt profitierten und auch noch in Zeiten konjunktureller Eintrübungen profitieren können. Waren es im Jahr 2015 insgesamt noch 2.733 Menschen, so sank der Anteil schwerbehinderte Männer und Frauen im Jahresdurchschnitt 2018 auf 2.286.



Dennoch bleibt die Gewissheit, dass es die Personengruppe der schwerbehinderten Menschen am Arbeitsmarkt sehr schwer hat. Hierbei ist nicht nur darauf zu achten, dass technische Hilfsmittel ein Handicap ausgleichen – auch auf die Qualifikation und Bildung muss geachtet werden. So verfügten im November von den 1.965 betreffenden Menschen rund 930 Personen über einen Hauptschulabschluss, rund 960 Personen jedoch über keine abgeschlossene Berufsausbildung.

Ob Ersteingliederung, also der erstmalige Weg ins Berufsleben, oder Wiedereingliederung – es bedarf der gemeinschaftlichen und konstruktiven Kooperation mit Arbeitgebern, die bereit sind, Inklusion aktiv zu leben. Dann stehen viele Fördermöglichkeiten seitens der Agentur für Arbeit zur Verfügung, von denen der Betroffene und der Arbeitgeber profitieren kann.

„In unserer ausschließlich leistungsorientierten Arbeitswelt scheuen sich viele Arbeitgeber Menschen mit einem Handicap eine Chance zu geben, da diese in ihren Augen die hohen Leistungsansprüche an einen Arbeitnehmer nicht erfüllen können. Durch dieses engstirnige Denken geht dem Arbeitsmarkt viel positives Potenzial verloren. Schaut man sich nämlich den Einzelfall an, wird man schnell feststellen, dass diese Menschen oft ein großes Potenzial in sich tragen, welches sie mit ein paar Anpassungen der Arbeitsbedingungen voller Freude und Dankbarkeit in das Unternehmen einbringen und somit ein großer Gewinn für alle sein können“, positioniert sich Hellmuth Everding, Einrichtungsleiter des Seniorendomizils Guttknechtshof.

Auch in der Entwicklung von Fachkräften aus der eigenen Belegschaft steckt ein großes Potential. Hierzu berät die Agentur für Arbeit Betriebe seit Jahresbeginn verstärkt, insbesondere über die Fördermöglichkeiten im Rahmen des Qualifizierungschancengesetzes, durch das die Weiterbildungsmöglichkeiten für Beschäftigte massiv ausgeweitet wurden.

Unter der kostenfreien Rufnummer 0800 4 5555 20 erreichen interessierte Arbeitgeber ihren Arbeitgeber-Service vor Ort. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten zu Unterstützungsmöglichkeiten der Agentur für Arbeit rund um das Thema Fachkräftesicherung.



## Bestand an Arbeitslosen und arbeitslosen schwerbehinderten Menschen nach ausgewählten Merkmalen

735 AA Nürnberg (Gebietsstand November 2019)

Zeitreihe

Datenrevisionen können zu Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum führen.

Personen- gruppe	Merkmale	JD 16	JD 17	JD 18	Jan 19	Feb 19	Mrz 19	Apr 19	Mai 19	Jun 19	Jul 19	Aug 19	Sep 19	Okt 19	Nov 19
		13	26	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
Insgesamt	Insgesamt	22.215	20.220	18.758	19.870	19.213	18.610	18.092	18.295	18.032	18.172	19.218	18.446	17.659	17.111
	Geschlecht														
	Männer	11.972	10.909	10.180	11.218	10.820	10.402	9.978	10.020	9.932	9.960	10.458	10.039	9.676	9.438
	Frauen	10.243	9.311	8.578	8.652	8.393	8.208	8.114	8.275	8.100	8.212	8.760	8.407	7.983	7.672
	Rechtskreis <sup>3)</sup>														
	SGB III	6.818	7.261	7.004	8.285	7.967	7.494	7.001	6.957	6.753	7.026	7.558	7.162	6.955	6.927
	SGB II	15.397	12.959	11.753	11.585	11.246	11.116	11.091	11.338	11.279	11.146	11.660	11.284	10.704	10.184
	Dauer der Arbeitslosigkeit														
	Langzeitarbeitslos	6.953	5.588	4.668	4.473	4.330	4.291	4.229	4.253	4.148	4.077	4.109	4.059	4.044	3.938
	Staatsangehörigkeit														
	Deutsche	13.996	12.495	11.508	11.940	11.642	11.164	10.873	10.969	10.874	10.972	11.555	10.913	10.537	10.259
	Ausländer	8.174	7.678	7.207	7.883	7.524	7.399	7.169	7.280	7.110	7.155	7.614	7.484	7.076	6.812
	Ohne Angabe <sup>2)</sup>	45	47	43	47	47	47	50	46	48	45	49	49	46	40
	Gewünschte Arbeitszeit														
	Vollzeit (Gesamt)	16.546	15.004	13.799	14.833	14.297	13.821	13.313	13.334	13.123	13.214	13.917	13.236	12.761	12.449
	Teilzeit/Heimarbeit/Telearbeit	4.968	4.662	4.475	4.600	4.461	4.351	4.339	4.511	4.475	4.493	4.784	4.657	4.400	4.213
	Ohne Angabe <sup>2)</sup>	701	554	483	437	455	438	440	450	434	465	517	553	498	449
	Schulabschluss														
	Kein Hauptschulabschluss	3.874	3.591	3.446	3.752	3.622	3.533	3.375	3.486	3.440	3.413	3.522	3.513	3.375	3.297
	Hauptschulabschluss	9.766	8.685	7.762	8.223	8.011	7.708	7.408	7.437	7.317	7.313	7.763	7.345	7.080	6.836
	Mittlere Reife	3.202	2.966	2.759	2.816	2.787	2.704	2.590	2.595	2.610	2.668	2.819	2.666	2.584	2.524
	Fachhochschulreife	1.229	1.125	1.064	1.071	1.021	1.003	1.060	1.029	1.023	1.093	1.230	1.171	1.092	1.045
	Abitur/Hochschulreife	2.762	2.708	2.638	2.835	2.715	2.642	2.669	2.739	2.694	2.752	2.927	2.809	2.624	2.524
	Ohne Angabe <sup>2)</sup>	1.382	1.146	1.088	1.173	1.057	1.020	990	1.009	948	933	957	942	904	885
	Letzte abgeschlossene Berufsausbildung <sup>1)</sup>														
	Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	11.542	9.682	9.992	10.446	10.062	9.816	9.559	9.698	9.661	9.526	10.017	9.731	9.268	8.906
	Betriebliche/schulische Ausbildung	8.099	7.410	6.873	7.387	7.225	6.940	6.575	6.604	6.445	6.694	7.130	6.713	6.416	6.276
	Akademische Ausbildung	1.936	1.904	1.884	2.037	1.925	1.854	1.958	1.993	1.926	1.952	2.071	2.001	1.975	1.929
	Ohne Angabe <sup>2)</sup>	639	1.224	8	-	*	-	-	-	-	-	-	*	-	-
	Alter														
	15 bis unter 25 Jahre	2.184	1.970	1.821	1.742	1.759	1.768	1.705	1.714	1.729	1.870	2.285	1.980	1.669	1.539
	25 bis unter 35 Jahre	5.312	4.846	4.403	4.716	4.561	4.441	4.396	4.337	4.324	4.449	4.663	4.520	4.328	4.241
	35 bis unter 45 Jahre	5.029	4.577	4.134	4.412	4.290	4.173	4.115	4.183	4.117	4.140	4.365	4.274	4.079	3.998
	45 bis unter 50 Jahre	2.694	2.410	2.189	2.309	2.176	2.068	1.954	2.012	1.984	1.931	2.008	1.919	1.879	1.819
	50 Jahre und älter	6.996	6.417	6.211	6.691	6.427	6.160	5.922	6.049	5.878	5.782	5.897	5.753	5.704	5.514
	dar. 55 Jahre und älter	4.251	3.946	3.898	4.173	3.988	3.832	3.670	3.770	3.685	3.621	3.663	3.576	3.585	3.478
	Zielberuf (KdB 2010)														
	1 Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	*	*	308	432	421	326	*	265	272	282	*	*	*	*
	2 Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	4.717	4.144	3.830	4.131	3.920	3.937	3.781	3.939	3.835	3.800	4.002	3.823	3.687	3.572
	3 Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechnik	1.271	1.104	978	1.433	1.333	1.155	910	858	835	826	848	815	783	782
	4 Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	447	415	413	404	382	352	380	390	392	423	448	432	418	393
	5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	6.295	5.814	5.288	5.534	5.447	5.320	5.285	5.301	5.183	5.139	5.349	5.169	5.044	4.876
	6 Kaufmännische Dienstleistungen, Handel, Vertrieb, Tourismus	3.553	3.238	3.044	3.012	2.933	2.887	2.819	2.811	2.775	2.817	2.931	2.811	2.656	2.609
	7 Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung	2.456	2.275	2.146	2.215	2.117	2.046	2.076	2.128	2.135	2.167	2.217	2.128	2.058	2.034
	8 Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	1.857	1.870	1.828	1.811	1.761	1.723	1.704	1.734	1.708	1.804	2.129	2.013	1.811	1.701
	9 Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	560	573	544	592	572	544	539	549	575	582	589	535	552	535
	0 Militär	*	*	0	-	-	-	*	-	-	-	*	*	*	*
Ohne Angabe <sup>2)</sup>	673	449	380	306	327	320	321	320	322	332	400	418	370	329	
Anforderungsniveau Zielberuf															
Helfer	11.037	9.972	9.205	9.801	9.477	9.324	9.141	9.263	9.105	9.010	9.406	9.065	8.576	8.269	
Fachkraft	8.106	7.465	6.889	7.371	7.184	6.850	6.408	6.465	6.358	6.522	7.001	6.653	6.382	6.256	
Spezialist	1.062	1.042	1.005	1.032	965	937	937	962	1.002	1.012	1.050	979	986	940	
Experte	1.337	1.292	1.279	1.360	1.260	1.179	1.285	1.285	1.245	1.296	1.361	1.331	1.345	1.317	
Ohne Angabe <sup>2)</sup>	673	449	380	306	327	320	321	320	322	332	400	418	370	329	



## Bestand an Arbeitslosen und arbeitslosen schwerbehinderten Menschen nach ausgewählten Merkmalen

735 AA Nürnberg (Gebietsstand November 2019)

Zeitreihe

Datenrevisionen können zu Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum führen.

dar. Schwerbehinderte Menschen	Insgesamt	2.639	2.392	2.286	2.303	2.182	2.090	2.063	2.129	2.088	2.064	2.102	2.059	2.065	1.965
	<b>Geschlecht</b>														
	Männer	1.526	1.380	1.345	1.364	1.296	1.226	1.213	1.258	1.239	1.219	1.228	1.195	1.192	1.166
	Frauen	1.113	1.012	942	939	886	864	850	871	849	845	874	864	873	799
	<b>Rechtskreis</b>														
	SGB III	815	821	833	862	815	782	775	781	791	781	826	774	758	759
	SGB II	1.824	1.571	1.453	1.441	1.367	1.308	1.288	1.348	1.297	1.283	1.276	1.285	1.307	1.206
	<b>Dauer der Arbeitslosigkeit</b>														
	Langzeitarbeitslos	1.180	1.030	871	839	795	765	770	773	764	767	781	769	769	739
	<b>Staatsangehörigkeit</b>														
	Deutsche	1.985	1.807	1.712	1.710	1.634	1.551	1.550	1.592	1.571	1.559	1.577	1.544	1.546	1.486
	Ausländer	649	581	571	590	545	536	509	533	512	501	521	511	515	476
	Ohne Angabe <sup>2)</sup>	5	4	3	3	3	3	4	4	5	4	4	4	4	3
	<b>Gewünschte Arbeitszeit <sup>4)</sup></b>														
	Volzeit (Gesamt)	1.816	1.621	1.529	1.544	1.452	1.377	1.363	1.395	1.367	1.345	1.375	1.320	1.319	1.276
	Teilzeit/Heimarbeit/Telearbeit	746	709	699	686	657	648	646	670	656	651	669	675	679	631
	Ohne Angabe <sup>2)</sup>	77	62	59	73	73	65	54	64	65	68	58	64	67	58
	<b>Schulabschluss</b>														
	Kein Hauptschulabschluss	455	415	394	415	394	379	345	361	355	349	361	375	382	354
	Hauptschulabschluss	1.295	1.155	1.076	1.070	1.019	960	977	1.023	994	992	989	950	964	932
	Mittlere Reife	368	347	341	327	322	304	303	292	288	285	310	298	284	272
	Fachhochschulreife	110	99	97	96	90	101	94	94	91	93	86	86	84	84
	Abitur/Hochschulreife	188	189	180	185	176	173	170	168	179	176	191	177	181	166
	Ohne Angabe <sup>2)</sup>	223	186	198	210	181	173	174	191	181	169	165	173	170	157
	<b>Letzte abgeschlossene Berufsausbildung</b>														
	Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	1.282	1.111	1.140	1.131	1.061	1.034	987	1.043	1.014	987	1.016	1.017	1.022	963
	Betriebliche/schulische Ausbildung	1.182	1.067	1.033	1.062	1.015	947	969	974	969	974	985	942	932	888
	Akademische Ausbildung	130	119	113	110	106	109	107	112	105	103	101	100	111	114
	Ohne Angabe <sup>2)</sup>	45	95	*	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	<b>Alter</b>														
	15 bis unter 25 Jahre	81	69	59	57	52	50	51	50	54	55	74	60	60	68
	25 bis unter 35 Jahre	281	251	237	240	239	218	214	227	222	218	230	222	221	221
	35 bis unter 45 Jahre	404	363	338	347	325	311	308	324	309	305	287	274	281	290
	45 bis unter 50 Jahre	357	326	320	312	311	283	276	286	288	276	273	264	253	221
	50 Jahre und älter	1.516	1.384	1.332	1.347	1.255	1.228	1.214	1.242	1.215	1.210	1.238	1.239	1.250	1.165
	dar. 55 Jahre und älter	1.025	949	903	906	856	825	810	836	840	838	853	840	860	804
	<b>Zielberuf (KdD 2010)</b>														
	1 Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	51	44	44	52	49	43	42	35	41	40	42	37	35	35
	2 Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	553	465	444	449	421	409	400	430	416	399	408	382	381	365
	3 Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechnik	120	96	96	117	102	97	89	92	90	93	82	80	86	82
	4 Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	41	39	35	31	32	30	31	27	31	31	28	29	32	33
	5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	885	822	781	777	740	698	708	753	724	714	735	721	729	693
	6 Kaufmännische Dienstleistungen, Handel, Vertrieb, Tourismus	275	272	271	266	233	234	225	220	219	211	207	207	204	187
	7 Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung	395	359	346	351	343	326	329	327	319	317	333	332	337	318
	8 Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	202	191	175	157	161	168	163	162	161	168	174	178	171	164
	9 Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	51	54	47	47	43	37	38	40	41	43	48	42	38	38
	0 Militär	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe <sup>2)</sup>	66	51	49	56	58	48	38	43	46	48	45	51	52	50	
<b>Anforderungsniveau Zielberuf</b>															
Helfer	1.199	1.068	986	1.000	946	915	908	947	914	892	896	872	886	822	
Fachkraft	1.169	1.088	1.072	1.067	1.005	960	941	968	949	954	993	974	963	932	
Spezialist	110	99	106	106	95	89	94	93	104	96	100	89	90	86	
Experte	95	86	74	74	78	78	82	78	75	74	68	73	74	75	
Ohne Angabe <sup>2)</sup>	66	51	49	56	58	48	38	43	46	48	45	51	52	50	



## Eckwerte des Arbeitsmarktes

Nürnberg, Stadt  
November 2019

Merkmale	Nov 2019	Okt 2019	Sep 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Nov 2018		Okt 2018	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	29.264	29.414	29.266	-150	-0,5	-801	-2,7	-1,6	-1,5
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	14.343	14.854	15.501	-511	-3,4	-637	-4,3	-0,6	0,5
55,0% Männer	7.894	8.126	8.439	-232	-2,9	-116	-1,4	2,2	2,9
45,0% Frauen	6.448	6.728	7.062	-280	-4,2	-522	-7,5	-3,8	-2,2
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	1.280	1.390	1.623	-110	-7,9	-84	-6,2	-4,5	-1,9
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	308	378	434	-70	-18,5	-58	-15,8	-4,1	-4,0
30,9% 50 Jahre und älter	4.430	4.593	4.668	-163	-3,5	-430	-8,8	-3,0	-2,8
19,0% dar. 55 Jahre und älter	2.728	2.832	2.827	-104	-3,7	-268	-8,9	-3,4	-4,3
23,3% Langzeitarbeitslose	3.349	3.436	3.437	-87	-2,5	-431	-11,4	-9,8	-12,6
11,0% Schw erbehinderte Menschen	1.576	1.662	1.667	-86	-5,2	-259	-14,1	-8,2	-8,7
42,4% Ausländer	6.084	6.345	6.678	-261	-4,1	-132	-2,1	2,7	5,3
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	4.867	5.473	5.296	-606	-11,1	-413	-7,8	7,8	4,0
dar. aus Erw erbstätigkeit	1.847	1.937	1.851	-90	-4,6	-44	-2,3	8,9	7,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	841	1.163	1.151	-322	-27,7	-91	-9,8	3,3	-2,1
seit Jahresbeginn	58.136	53.269	47.796	x	x	314	0,5	1,4	0,7
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	5.359	6.130	5.879	-771	-12,6	99	1,9	10,3	5,9
dar. in Erw erbstätigkeit	1.422	1.604	1.554	-182	-11,3	-51	-3,5	7,1	-1,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.050	1.675	1.339	-625	-37,3	-30	-2,8	19,7	8,8
seit Jahresbeginn	58.746	53.387	47.257	x	x	55	0,1	-0,1	-1,3
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erw erbspersonen	4,8	5,0	5,2	x	x	x	5,1	5,1	5,3
dar. Männer	5,0	5,1	5,3	x	x	x	5,2	5,1	5,3
Frauen	4,6	4,8	5,1	x	x	x	5,1	5,1	5,3
15 bis unter 25 Jahre	4,1	4,5	5,2	x	x	x	4,5	4,8	5,5
15 bis unter 20 Jahre	4,3	5,3	6,0	x	x	x	5,3	5,7	6,6
50 bis unter 65 Jahre	5,0	5,2	5,3	x	x	x	5,7	5,6	5,7
55 bis unter 65 Jahre	5,3	5,5	5,5	x	x	x	6,1	5,9	6,0
abhängige zivile Erw erbspersonen	5,3	5,5	5,8	x	x	x	5,7	5,7	5,9
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	17.757	18.180	18.683	-423	-2,3	-261	-1,4	0,8	1,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	22.298	22.533	22.701	-235	-1,0	-162	-0,7	1,0	1,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	22.433	22.663	22.832	-230	-1,0	-215	-0,9	0,7	0,9
Unterbeschäftigungsquote	7,4	7,4	7,5	x	x	x	7,5	7,5	7,5
<b>Leistungsempfänger<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld	5.012	4.969	5.128	43	0,9	539	12,1	10,6	11,8
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	27.023	27.129	27.387	-106	-0,4	-1.735	-6,0	-6,8	-6,8
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	10.887	10.949	11.047	-62	-0,6	-548	-4,8	-5,6	-5,2
Bedarfsgemeinschaften	20.710	20.808	20.998	-98	-0,5	-1.243	-5,7	-6,3	-6,2
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	1.145	1.293	1.246	-148	-11,4	-240	-17,3	-7,8	-12,8
Zugang seit Jahresbeginn	15.082	13.937	12.644	x	x	-2.300	-13,2	-12,9	-13,4
Bestand	6.780	7.004	6.936	-224	-3,2	-472	-6,5	-4,2	-6,3

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

## Eckwerte des Arbeitsmarktes

Schwabach, Stadt  
November 2019

Merkmale	Nov 2019	Okt 2019	Sep 2019	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				
						Nov 2018		Okt 2018		Sep 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>										
Insgesamt	1.396	1.423	1.405	-27	-1,9	-52	-3,6	-1,2	-3,4	
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	682	689	727	-7	-1,0	-40	-5,5	-0,3	-3,6	
54,0% Männer	368	366	388	2	0,5	-7	-1,9	2,8	-3,5	
46,0% Frauen	314	323	339	-9	-2,8	-33	-9,5	-3,6	-3,7	
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	68	71	101	-3	-4,2	2	3,0	22,4	14,8	
2,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	20	18	35	2	11,1	6	42,9	38,5	34,6	
38,3% 50 Jahre und älter	261	266	259	-5	-1,9	-	-	2,3	-6,2	
25,4% dar. 55 Jahre und älter	173	177	175	-4	-2,3	9	5,5	8,6	2,3	
25,1% Langzeitarbeitslose	171	179	179	-8	-4,5	-37	-17,8	-14,4	-15,6	
14,2% Schw erbehinderte Menschen	97	98	98	-1	-1,0	7	7,8	15,3	15,3	
33,7% Ausländer	230	233	254	-3	-1,3	-32	-12,2	-0,9	2,4	
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	265	273	260	-8	-2,9	2	0,8	19,7	2,4	
dar. aus Erw erbstätigkeit	115	111	128	4	3,6	12	11,7	8,8	14,3	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	59	65	53	-6	-9,2	3	5,4	51,2	-5,4	
seit Jahresbeginn	3.015	2.750	2.477	x	x	54	1,8	1,9	0,3	
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	265	314	308	-49	-15,6	28	11,8	8,7	11,6	
dar. in Erw erbstätigkeit	80	89	83	-9	-10,1	18	29,0	-13,6	-5,7	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	55	90	95	-35	-38,9	-2	-3,5	23,3	25,0	
seit Jahresbeginn	3.038	2.773	2.459	x	x	99	3,4	2,6	1,9	
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>										
alle zivilen Erw erbspersonen	3,0	3,0	3,2	x	x	x	3,2	3,1	3,3	
dar. Männer	3,0	3,0	3,2	x	x	x	3,1	3,0	3,4	
Frauen	2,9	3,0	3,2	x	x	x	3,3	3,2	3,3	
15 bis unter 25 Jahre	2,9	3,0	4,2	x	x	x	2,8	2,5	3,8	
15 bis unter 20 Jahre	2,6	2,3	4,5	x	x	x	1,9	1,7	3,5	
50 bis unter 65 Jahre	3,2	3,3	3,2	x	x	x	3,4	3,4	3,6	
55 bis unter 65 Jahre	3,8	3,9	3,9	x	x	x	3,8	3,8	4,0	
abhängige zivile Erw erbspersonen	3,3	3,4	3,5	x	x	x	3,6	3,4	3,7	
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>										
Arbeitslosigkeit im w eiteren Sinne	812	822	856	-10	-1,2	-22	-2,6	2,0	-1,2	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	995	1.009	1.030	-14	-1,4	-20	-2,0	0,2	-3,1	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.002	1.017	1.040	-15	-1,5	-31	-3,0	-0,9	-3,8	
Unterbeschäftigungsquote	4,3	4,4	4,5	x	x	x	4,5	4,5	4,7	
<b>Leistungsempfänger<sup>2)</sup></b>										
Arbeitslosengeld	312	298	310	14	4,7	52	20,0	16,4	15,2	
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	1.124	1.155	1.171	-31	-2,7	-115	-9,3	-8,0	-7,6	
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	430	440	436	-11	-2,4	-50	-10,5	-7,7	-9,2	
Bedarfsgemeinschaften	846	862	874	-16	-1,9	-58	-6,4	-5,7	-5,3	
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>										
Zugang	80	69	65	11	15,9	13	19,4	-8,0	18,2	
Zugang seit Jahresbeginn	749	669	600	x	x	-156	-17,2	-20,2	-21,4	
Bestand	314	311	306	3	1,0	-10	-3,1	-2,5	-32,5	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

## Eckwerte des Arbeitsmarktes

Nürnberger Land  
November 2019

Merkmale	Nov 2019	Okt 2019	Sep 2019	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				
						Nov 2018		Okt 2018		Sep 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>										
Insgesamt	3.984	3.977	4.011	7	0,2	-147	-3,6	-0,8	-2,3	
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	2.086	2.116	2.218	-30	-1,4	-55	-2,6	-0,6	-2,5	
56,4% Männer	1.176	1.184	1.212	-8	-0,7	47	4,2	5,0	-0,7	
43,6% Frauen	910	932	1.006	-22	-2,4	-102	-10,1	-6,9	-4,6	
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	191	208	256	-17	-8,2	-1	-0,5	-5,0	-11,7	
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	36	39	71	-3	-7,7	2	5,9	-20,4	2,9	
39,5% 50 Jahre und älter	823	845	826	-22	-2,6	-26	-3,1	-0,5	-4,9	
27,7% dar. 55 Jahre und älter	577	576	574	1	0,2	-28	-4,6	-5,6	-7,7	
20,0% Langzeitarbeitslose	418	429	443	-11	-2,6	-25	-5,6	-4,5	-1,6	
14,0% Schw erbehinderte Menschen	292	305	294	-13	-4,3	-33	-10,2	-8,4	-10,9	
23,9% Ausländer	498	498	552	-	-	-53	-9,6	-8,6	-2,8	
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	722	811	773	-89	-11,0	-50	-6,5	11,1	7,5	
dar. aus Erw erbstätigkeit	352	411	369	-59	-14,4	12	3,5	27,6	21,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	112	113	142	-1	-0,9	-52	-31,7	-24,2	-16,0	
seit Jahresbeginn	8.575	7.853	7.042	x	x	-220	-2,5	-2,1	-3,4	
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	753	910	908	-157	-17,3	-12	-1,6	3,2	6,1	
dar. in Erw erbstätigkeit	242	310	313	-68	-21,9	4	1,7	7,3	6,5	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	148	229	209	-81	-35,4	-30	-16,9	-4,6	-9,9	
seit Jahresbeginn	8.673	7.920	7.010	x	x	-232	-2,6	-2,7	-3,4	
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>										
alle zivilen Erw erbspersonen	2,2	2,2	2,3	x	x	x	2,2	2,2	2,4	
dar. Männer	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,3	2,3	2,5	
Frauen	2,0	2,0	2,2	x	x	x	2,2	2,2	2,3	
15 bis unter 25 Jahre	2,0	2,1	2,6	x	x	x	2,0	2,3	3,0	
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,2	2,2	x	x	x	1,1	1,5	2,2	
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,5	2,5	2,6	
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,8	x	x	x	3,1	3,1	3,2	
abhängige zivile Erw erbspersonen	2,4	2,5	2,6	x	x	x	2,5	2,5	2,7	
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>										
Arbeitslosigkeit im w eiteren Sinne	2.465	2.490	2.599	-25	-1,0	-43	-1,7	1,5	0,3	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.997	2.971	3.034	26	0,9	28	0,9	1,0	-0,1	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.041	3.015	3.077	26	0,9	17	0,6	0,5	-0,5	
Unterbeschäftigungsquote	3,1	3,1	3,2	x	x	x	3,1	3,1	3,2	
<b>Leistungsempfänger<sup>2)</sup></b>										
Arbeitslosengeld	1.137	1.125	1.210	12	1,1	28	2,5	1,4	5,0	
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	2.547	2.530	2.606	17	0,7	-244	-8,7	-9,1	-7,8	
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	1.135	1.151	1.173	-17	-1,5	-111	-8,9	-7,3	-6,8	
Bedarfsgemeinschaften	1.899	1.891	1.954	8	0,4	-197	-9,4	-9,8	-8,3	
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>										
Zugang	218	202	202	16	7,9	-3	-1,4	-5,6	-2,4	
Zugang seit Jahresbeginn	2.558	2.340	2.138	x	x	-109	-4,1	-4,3	-4,2	
Bestand	944	993	1.066	-49	-4,9	-36	-3,7	0,1	5,4	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

